

## **Sensationsfund in Parsau: 500 Jahre alter Knüppeldamm entdeckt!**

Bauarbeiten im Kreis Gifhorn enthüllen einen 500 Jahre alten Knüppeldamm mit vielen verlorenen Gegenständen – ein archäologischer Sensationsfund.

Im Kreis Gifhorn wurde kürzlich ein aufregender archäologischer Fund gemacht, der nicht nur die Bauarbeiter überraschte, sondern auch bedeutende geschichtliche Einsichten bietet. Während der Renovierung einer Ortsdurchfahrt stießen die Arbeiter in Parsau auf einen gut erhaltenen Knüppeldamm, der mehr als 500 Jahre alt ist. Dies wirft interessante Fragen zur Geschichte der Region und der Bedeutung von Verkehrsanbindungen in der Vergangenheit auf.

### **Der Fund und seine Bedeutung**

Der Knüppeldamm wurde entdeckt, als die Bauarbeiter etwa einen Meter unter dem heutigen Straßenniveau arbeiteten. Er bestand aus mehreren Rundhölzern, die quer zum Straßenverlauf verlegt waren. Historiker und Archäologen haben festgestellt, dass dieser Damm dazu genutzt wurde, in feuchten Gebieten begehbare Wege zu schaffen. Diese Route war besonders wichtig, da sie eine Verbindung zwischen Braunschweig und Salzwedel darstellte, was zeigt, dass schon im 15. Jahrhundert mobilitätsfördernde Strukturen existierten.

### **Archäologische Entdeckungen untersucht**

Das besondere an diesem Fund ist nicht nur der Damm selbst, sondern auch die gut erhaltenen Gegenstände, die darunter zum

Vorschein kamen. Archäologen fanden über 100 Hufeisen, zahlreiche Nägel, Teile von Wagen, eine Lanzenspitze und sogar Münzen. Diese Objekte bieten wertvolle Einblicke in das Leben der Menschen zu dieser Zeit und veranschaulichen die Bedeutung des Weges für den Transport von Waren und Personen.

## **Gemeinschaftliche Bedeutung des Fundes**

Die Entdeckung des Knüppeldamms hat nicht nur geschichtliche Relevanz, sondern fördert auch das Gemeinschaftswissen. Durch diese neuen Erkenntnisse über Parsau wird das Bewusstsein für die eigene Geschichte gestärkt. Solche Funde tragen zur Identität einer Gemeinde bei und können das Interesse an weiteren historischen Studien wecken. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, die schnell auf die Entdeckung reagierte, plant weitere Forschungen, um mehr über diese vergangene Epoche zu erfahren.

## **Ausblick auf die Zukunft**

Der zufällige Fund könnte auch neue touristische Perspektiven für die Region Gifhorn eröffnen. Historische Stätten ziehen oft Besucher an, und die Untersuchung dieser Entdeckung könnte dazu beitragen, das historische Erbe der Region zu fördern. Zukünftige archäologische Arbeiten könnten sowohl für die Einheimischen als auch für Besucher von großem Interesse sein und möglicherweise zu einem besseren Verständnis der Geschichte in Niedersachsen führen.

Insgesamt zeigt dieser Fund nicht nur die Relevanz einer gut erhaltenen Infrastruktur der Vergangenheit, sondern auch die wichtige Rolle, die solche Entdeckungen beim Verständnis der eigenen Geschichte spielen können.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**